

# Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Auch das 43. Vereinsjahr war ein Erfreuliches. Wir konnten unser Standardangebot reibungslos durchführen und nahmen zudem an der Schulhauseinweihung teil. Das Wetter war uns nicht immer hold, was auch da oder dort auf die Teilnahme drückte. Wir erhielten aber eigentlich durchwegs positive Rückmeldungen. Das ist ja unser Ziel – Gutes für die Bevölkerung zu tun.

Der Vorstand war gewohnt aktiv. An 5 Sitzungen wurden die Veranstaltungen diskutiert und vorbereitet. Dabei kommt natürlich das gemütliche Zusammensein nach der Sitzung nicht zu kurz. Aber damit ist die Arbeit nicht erledigt – der Einsatz an den Anlässen ist für alle sehr gross, vor allem an der Metzgete. Ohne diesen gäbe es unsere Veranstaltungen nicht. Dafür gebührt allen ein herzliches Dankeschön!

Zu den Veranstaltungen des vergangenen Vereins-Jahres:

Die **GV** fand wieder vor dem **Racletteplausch** statt, was sinnvoll ist, ist doch der Plausch nur für die Mitglieder. Wegen des Umbau des Schulhauses mussten wir auf das Pfarreizentrum ausweichen, aber das hatte keinen Einfluss auf den guten Besuch und den gemütlichen Abend. Die GV verlief reibungslos und das Raclette schmeckte vorzüglich!

Herrliches Wetter begleitete den **Zmorge im Grüene**. Er war sehr gut besucht und das feine Buffet (inkl Lachs!) kam sehr gut an. Das zeigte sich auch am Spendentopf, der schon lange nicht mehr so grosszügig gefüttert wurde.

Die Teilnahme am der **Schulhauseinweihung** war ein voller Erfolg. Wir verkauften Pizzas und Ice Tea. Wir waren überwältigt von der Nachfrage (trotz des schlechten Wetters) und mussten Pizzas nachkaufen. Am Schluss waren alle 240 weg!

Das **Grümpi** fand bereits zum 18. Mal statt. Die Konkurrenz zur Street Parade drückte etwas auf die Beteiligung, aber mit 17 Teams hatten wir wieder 3 mehr als im Vorjahr. Vor allem gefreut hat uns, dass wir zum ersten Mal eine separate Gruppe für Familien mit 6 Teams hatten. Grümpi Total – gross und klein auf dem Feld mit viel Spass! Dank grosszügigen Sponsoren durften auch dieses Jahr alle Teams schöne Preise mit nach Hause nehmen. Auch der Crepe Stand der Pfadi lief ausgezeichnet.

Der **Neuzuzügertag** fand im üblichen Rahmen statt, der sich grundsätzlich bewährt hat (Einführung durch den GA in die Gemeinde, dazu können sich die Vereine vorstellen, anschliessend besichtigt der GR mit den Neuzuzügern das Dorf und lädt sie zu einem Imbiss ein). Roger Weidenmann vertrat die Dorfgemeinschaft (der Präsident liess ihn im Stich, ging vergessen...).

Die **Metzgete** lief erstaunlich ab dieses Jahr. Zum ersten Mal hatten wir mehr Umsatz am Samstag als am Freitag. Im Gesamten durften wir sehr zufrieden sein. Bei der Dekoration legten wir nochmals einen Zacken zu. Der Werkhof sah super aus. Ich glaube man darf sagen, die Metzgete ist im Werkhof angekommen! Am Freitag hatten wir wieder Musik, das wurde von den meisten geschätzt. Das neue Bestellsystem lief gut und half mit nicht nur den Ablauf zu vereinfachen sondern auch das Inkasso.

Der **Helferhock** fand wie gewohnt im Restaurant Herrenberg statt. Knapp 50 Helfer nahmen teil und genossen ein feines Nachtessen und einen gemütlichen Abend.

Die **Waldweihnacht** konnte nicht wie gewohnt am Waldrand stattfinden. Wegen schlechten Wettervorhersagen mussten wir zum Milchhüsli wechseln. Es kamen aber trotzdem erfreulich viele Familien und viele Kinder erzählten Gedichte und sangen schöne Lieder und sorgten so für einen schönen Einklang in die Weihnachtszeit. Für alle gab es natürlich ein Samichlaus Säckli. Der traditionelle Besuch im Pflegeheim kam auch dieses Jahr sehr gut an.

Die **Mitgliederzahl** ist stabil. Wir hoffen aber, dass wir sie etwas steigern können – wir brauchen die Unterstützung durch die Mitglieder! Wir organisieren doch sehr viel für die Gemeinde und der Mitgliederbeitrag ist sehr bescheiden!

Ich schliesse mit einem Dankeschön an alle, die uns auch im letzten Vereinsjahr unterstützten, sei es als Helfer oder Teilnehmer an unseren Anlässen. Darin einbeziehen möchte ich auch die Gemeinde und ihre Mitarbeiter, die uns immer gut unterstützen. Ein spezielles Dankeschön geht an Dani Tüscher, der auch nach seinem Rücktritt aus dem Vorstand uns weiterhin stark unterstützt, sowohl bei den Anlässen wie auch als Webmaster. Zum Schluss danke ich meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen ganz herzlich für die immer sehr gute Zusammenarbeit, tatkräftige Unterstützung und auch die schönen, ungezwungenen Stunden des Zusammenseins, die wir auch im vergangenen Jahr immer wieder geniessen durften!